Gewinner-Logo Schülerwettbewerb 2017

Rilkestraße 16 · 71732 Tamm · www.realschule-tamm.de
Telefon (07141) 68895 - 200 · Telefax (07141) 68895 - 222

HANDREICHUNG

Gleichwertige
Feststellung von
Schülerleistungen
(GFS)
Klasse 8 und 9

Zertifizierte Schule (2017-2020)
Berufswahlsiegel BoriS

Rilkestraße 16 · 71732 Tamm · www.realschule-tamm.de
Telefon (07141) 68895 - 200 · Telefax (07141) 68895 - 222

INHALT

1. Allgemeines 2

2. Der Ablauf 4

2.1. Von der Themensuche bis zur Präsentation

2.2. Anmeldung eines GFS-Themas

3. Die Dokumentation – Mustervorlagen 7

3.1. Deckblatt

3.2. Inhaltsverzeichnis

3.3. Selbstständigkeitserklärung

3.4. Quellenverzeichnis

3.5. Handout

4. Die Präsentation 13

4.1. Anforderungen

4.2. Kriterien einer guten Präsentation

4.3. Präsentieren mit PowerPoint – Tipps

5. Bewertungsraster / Kriterienkatalog 17

5.1. Allgemeine Fächer

5.2. Sprachliche Fächer

5.3. Fächer mit Praxisanteilen

Rilkestraße 16 · 71732 Tamm · www.realschule-tamm.de
Telefon (07141) 68895 - 200 · Telefax (07141) 68895 - 222

1. Allgemeines

Offizielle Vorgaben

Neben mündliche Leistungen und Klassenarbeiten sieht die Notenbildungsverordnung des Landes Baden-Württemberg auch gleichwertige Leistungen vor. Jede Schülerin und jeder Schüler muss in Baden-Württemberg an der Realschule in der **Klasse 8 und 9** pro Schuljahr eine „**gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen“, (kurz: GFS)** halten.

Das bedeutet, so etwas wie ein **Referat** zu halten. Bis zu den Herbstferien sollte der Termin abgesprochen, bis zu den Pfingstferien die GFS gehalten sein. Die Schülerinnen und Schüler sollen eine **schriftliche Ausarbeitung (Dokumentation)** und ein **Handout** anfertigen, dabei sollen sie sich bei der jeweiligen Lehrerin oder jeweiligem Lehrer über die Anforderungen des Faches sowie über eine Selbstständigkeitserklärung informieren.

Selbständiges Arbeiten

Der Sinn der Sache ist, dass ihr üben sollt, Informationen zu einem gewissen Thema zu sammeln, zu sichten, zu ordnen und zu kürzen, damit ihr anschließend alles in eigenen Worten zusammenfassen und präsentieren könnt.

Anforderungen

Jedes Fach ist unterschiedlich, daher gelten auch andere Anforderungen an deine GFS. Informiere dich rechtzeitig bei der zuständigen Lehrkraft über die Anforderungen an deine schriftliche Dokumentation, deine Präsentation und dein Handout.

Ziel

Die Kunst besteht nicht darin, möglichst lange über möglichst viel zu reden, sondern es geht darum, so gut es geht Aspekte einprägsam darzustellen, so dass die Klasse aufmerksam bleibt und etwas dazulernt.

Gewichtung

Eine GFS wird in jedem Fach / Fächerverbund wie eine Klassenarbeit gerechnet.
Wähle das Fach, in dem du deine GFS halten möchtest, daher bewusst aus.

Rilkestraße 16 · 71732 Tamm · www.realschule-tamm.de
Telefon (07141) 68895 - 200 · Telefax (07141) 68895 - 222

Organisation

Bis zu Beginn der Herbstferien solltest du dich mit einer Fachlehrkraft über das Thema und den Termin verständigt haben. Lass dir dies durch eine Unterschrift der Lehrkraft bestätigen und gibt dein Anmeldeblatt bei deinem/deiner Klassenlehrer/in ab.

Themenfindung

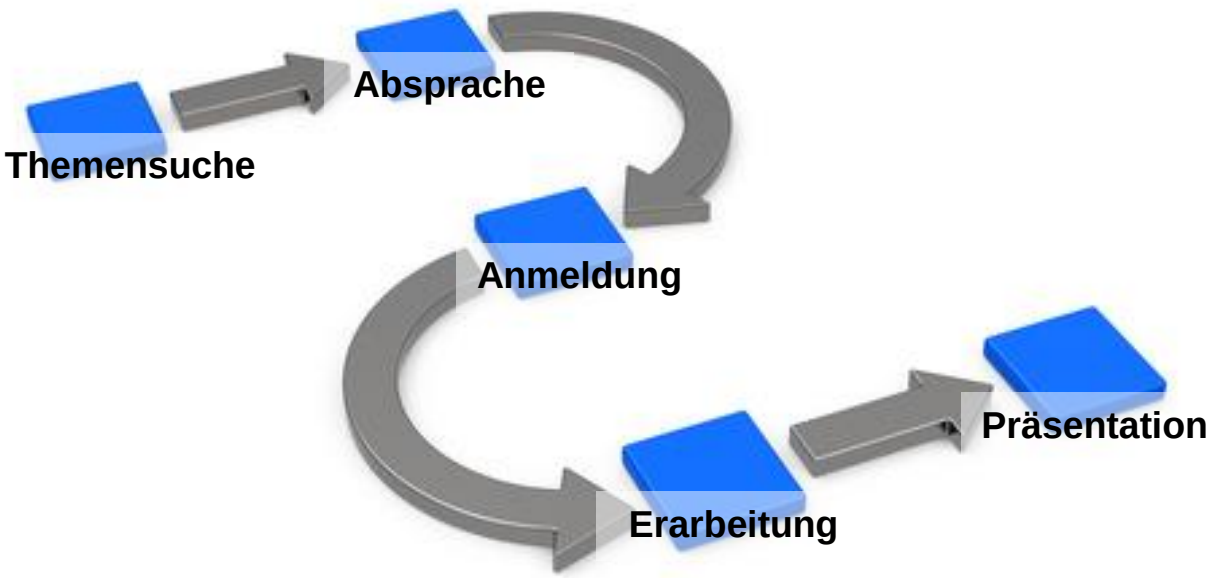
Am besten du fragst die Fachlehrkraft, welche Themen dieses Schuljahr behandelt werden. So findest du am ehesten etwas, worüber du etwas weißt oder gern mehr erfahren und dann mitteilen möchtest.

Beachte

In Klasse 8 und 9 müssen unterschiedliche Themen gewählt werden.

2. Der Ablauf -

2.1. Von der Themensuche bis zur Präsentation



1. **Themensuche**

   Suche dir ein Fach und Thema, das dir interessant erscheint. Ratsam ist es, ein Fach zu wählen, in dem du deine Note verbessern möchtet.

2. **Absprache**

   Sprich das Thema mit der betreffenden Fachlehrkraft ab.

3. **Anmeldung**

   Fülle den GFS-Themenwahlbogen aus und lasse den Bogen von der Fachlehrkraft abzeichnen. Gib den Themenwahlbogen deiner Klassenlehrkraft ab. Den Termin findest du auf dem Anmeldeformular für die GFS (bis zu den Herbstferien).

4. **Absprache mit Fachlehrkraft der GFS**

   Die Fachlehrkraft trifft mit dir konkrete Absprachen zu Gestaltung, Anforderungen und Inhalt.

5. **Erarbeitung**

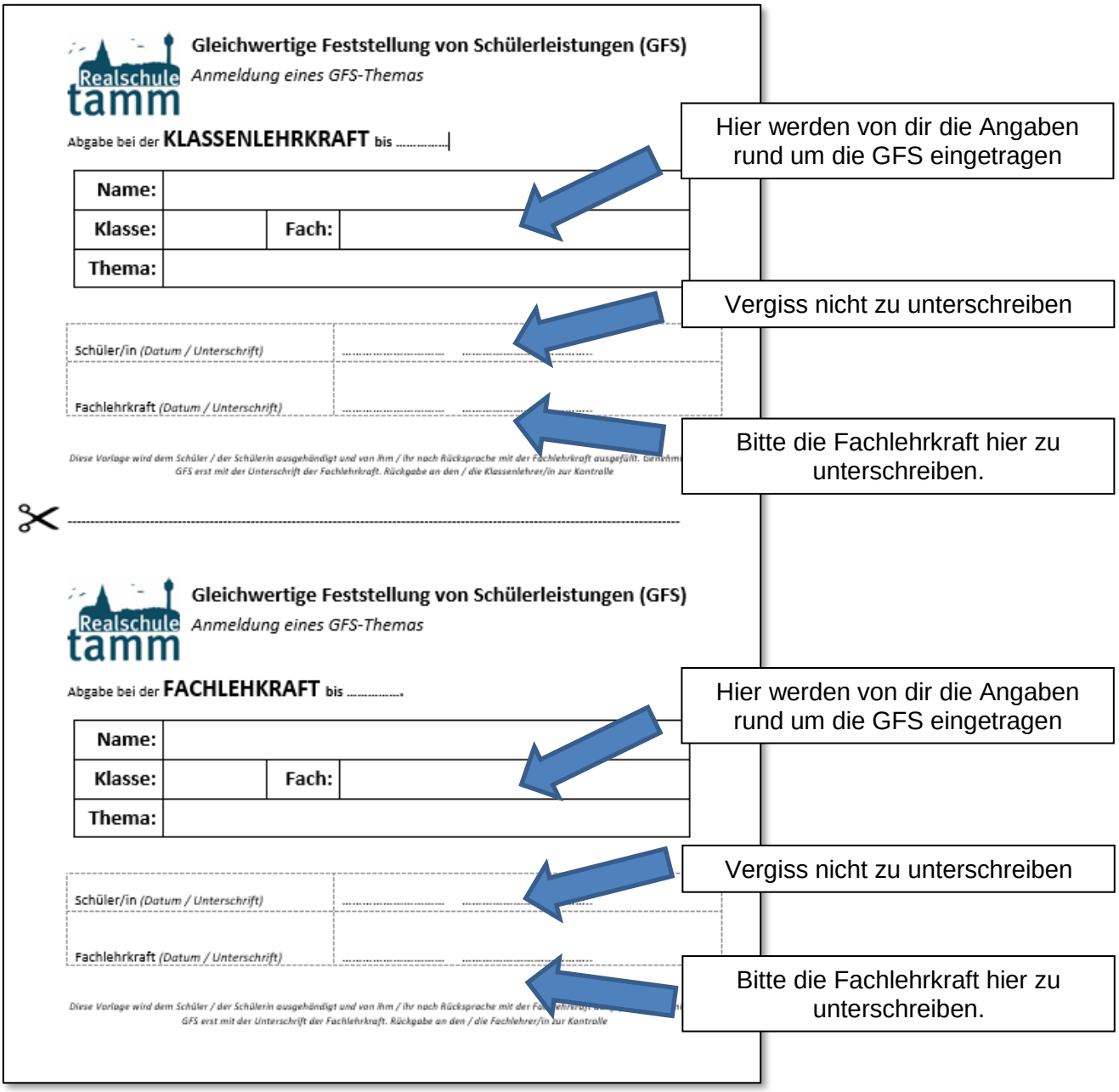
   Suche Informationen und Ideen zu deinem Thema, erstelle eine schriftliche Übersicht (Dokumentation) zu deinem Thema sowie notwendige Medien für deine Präsentation (z.B. Folien, Modelle, ...) und bereite dich auf deinen mündlichen Vortrag gut vor.

6. **Präsentation**

   GFS halten: Präsentiere dein Wissen.

2.2. Anmeldung eines GFS-Themas

Zu Beginn des Schuljahres erhältst du ein Anmeldeformular für deine GFS. Dieses Formular füllst du aus. Den oberen Abschnitt gibst du bei deiner Klassenlehrkraft ab, den unteren Teil bei der Fachlehrkraft, bei der du deine GFS hältst.



Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

Anmeldung eines GFS-Themas

Abgabe bei der **KLASSENLEHRKRAFT** bis .....

Name:			
Klasse:		**Fach:**	
Thema:			

Schüler/in *(Datum / Unterschrift)* ....

Fachlehrkraft *(Datum / Unterschrift)* ....

Diese Vorlage wird dem Schüler / der Schülerin ausgehändigt und von ihm / ihr nach Rücksprache mit der Fachlehrkraft ausgefüllt. Gemeinsam GFS erst mit der Unterschrift der Fachlehrkraft. Rückgabe an den / die Klassenlehrer/in zur Kontrolle

Hier werden von dir die Angaben rund um die GFS eingetragen

Vergiss nicht zu unterschreiben

Bitte die Fachlehrkraft hier zu unterschreiben.

Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

Anmeldung eines GFS-Themas

Abgabe bei der **FACHLEHRKRAFT** bis .....

Name:			
Klasse:		**Fach:**	
Thema:			

Schüler/in *(Datum / Unterschrift)* ....

Fachlehrkraft *(Datum / Unterschrift)* ....

Diese Vorlage wird dem Schüler / der Schülerin ausgehändigt und von ihm / ihr nach Rücksprache mit der Fachlehrkraft ausgefüllt. Gemeinsam GFS erst mit der Unterschrift der Fachlehrkraft. Rückgabe an den / die Fachlehrer/in zur Kontrolle

Hier werden von dir die Angaben rund um die GFS eingetragen

Vergiss nicht zu unterschreiben

Bitte die Fachlehrkraft hier zu unterschreiben.

Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

Anmeldung eines GFS-Themas

Abgabe bei der **KLASSENLEHRKRAFT** bis .....

Name:			
Klasse:		**Fach:**	
Thema:			

Schüler/in *(Datum / Unterschrift)*	....
Fachlehrkraft *(Datum / Unterschrift)*	....

Diese Vorlage wird dem Schüler / der Schülerin ausgehändigt und von ihm / ihr nach Rücksprache mit der Fachlehrkraft ausgefüllt. Genehmigt ist die GFS erst mit der Unterschrift der Fachlehrkraft. Rückgabe an den / die Klassenlehrer/in zur Kontrolle

✂ ----------

Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

Anmeldung eines GFS-Themas

Abgabe bei der **FACHLEHKRAFT** bis .....

Name:			
Klasse:		**Fach:**	
Thema:			

Schüler/in *(Datum / Unterschrift)*	....
Fachlehrkraft *(Datum / Unterschrift)*	....

Diese Vorlage wird dem Schüler / der Schülerin ausgehändigt und von ihm / ihr nach Rücksprache mit der Fachlehrkraft ausgefüllt. Genehmigt ist die GFS erst mit der Unterschrift der Fachlehrkraft. Rückgabe an den / die Fachlehrer/in zur Kontrolle

3. Dokumentation - Mustervorlagen

3.1 Deckblatt

3.2 Inhaltsverzeichnis

3.3 Selbstständigkeitserklärung

3.4 Quellenverzeichnis

3.5 Handout

Die nachfolgenden Mustervorlagen dienen als Orientierung und Gedankenstütze.
Gerne kannst du auch deiner Kreativität freien Lauf lassen und eigene graphische Akzente setzen,
Achte aber darauf, dass die wichtigen inhaltlichen Informationen vorhanden und sind du nichts vergisst.

3.1 Mustervorlage – Deckblatt

Realschule Tamm

Schriftliche Dokumentation zur GFS

Fach:

Lehrkraft:

Thema der GFS:

??????????

(Platz für Bilder)

Name:

Klasse:

Schuljahr:

Abgabetermin:

3.2 Mustervorlage – Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Einleitung *(Warum hast du das Thema gewählt?)* 2

Hauptteil *(in Gliederungspunkte aufgeteilt.)* 2

1. Gliederungspunkt 1 2

   1.1. Gliederungspunkt 1.1 2
   1.2. Gliederungspunkt 1.2 2
   1.3. Gliederungspunkt 1.3 2

2. Gliederungspunkt 2

   2.1. Gliederungspunkt 2.1 2
   2.2. Gliederungspunkt 2.2 2
   2.3. Gliederungspunkt 2.3 2

3. Gliederungspunkt 3

   3.1. Gliederungspunkt 3.1 2
   3.2. Gliederungspunkt 3.2 2
   3.3. Gliederungspunkt 3.3 2

4. **Quellenverzeichnis** 2

5. **Anhang** *(mit Abbildungen, die zwischen den Texten keinen Platz fanden)* 2

6. **Selbstständigkeitserklärung** 2

3.3 Mustervorlage – Selbstständigkeitserklärung

Selbstständigkeitserklärung

Die Schlusserklärung ist das letzte Blatt in deiner schriftlichen Ausarbeitung.
Mit der Schlusserklärung versicherst du, dass du die GFS-Arbeit nicht abgeschrieben oder kopiert hast (z.B. aus dem Internet), sondern du alles selbst geschrieben hast. Natürlich dürfen kleine Teile/Absätze abgeschrieben bzw. kopiert sein, aber dann musst du diese Teile mit einem Hinweis versehen, woher die Absätze stammen (Quellenangaben).

Text der Schlusserklärung:

Erklärung

Name: .....

Vorname: .....

Klasse: .....

Fachlehrer/in .....

Thema der GFS: .....

Ich versichere, dass ich die GFS-Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ferner versichere ich, dass diese Arbeit weder als Ganzes oder in wesentlichen Teilen früher eingereicht und bewertet wurde.
Ich weiß, dass unwahre Angaben als Täuschungsversuch mit den mir bekannten Folgen gewertet werden.

....
(Ort, Datum) (Unterschrift der Schülerin / des Schülers)

Rilkestraße 16 · 71732 Tamm · www.realschule-tamm.de
Telefon (07141) 68895 - 200 · Telefax (07141) 68895 - 222

3.4 Mustervorlage – Quellenverzeichnis

Alle verwendeten Bücher, Zeitschriften und Internetseiten müssen am Ende deines Handouts als sogenannte „Quellen“ aufgelistet werden. Arbeitest du mit einem Präsentationsprogramm, gilt dieses ebenso für die letzte Folie deiner Präsentation.

- Bücher
  - Nachname, Vorname des Verfassers, Titel, Herausgeber, Erscheinungsjahr.
  - *z.B.: Panse, Jim (2016); Mein Leben als Affe. Ein Lebensbericht, Insel Verlag, Stuttgart.*
- Artikel in einer Zeitschrift
  - Nachname, Vorname des Verfassers, Titel des Aufsatzes, Titel der Zeitschrift mit Erscheinungsnummer und –jahr
  - *z.B.: Pavian, Horst (2016): Wie Bananen wirken. In: Das Affenmagazin. 4/16, S. 35-38.*
- Internet exakte Adresse und Datum
  - *z.B.: http://www.affenwelt.de/lebensbericht.htm (Stand: 13.05.2016)*
- evtl. Anhang z.B. verwendete Bilder als Kopien

3.5 Mustervorlage – Handout

Fachlehrer*in
Maxi Mustermann GFS im Fach Geschichte 1. April 2020

Gleiche Rechte wie die Männer? –

Die Stellung der Frauen im Alten Ägypten

1. Hinführung: Die Gesellschaft im Alten Ägypten

....

2. Die Rolle der Frau

3.1 Welche Aufgaben hatten Frauen?

- ✓ ....
- ✓ ....

3.2 Wie sah eine ägyptische Ehe aus?

http://juliusbrockmann.com/imgs/aeg.png

4. Waren Männer und Frauen gleichberechtigt?

+	-

Fazit:

5. Quellen

Bücher:

Erichsen, Thomas: Das alte Ägypten für Kinder. Hamburg: Eulogia 2021.
Gernhäuser, Susanne: Altes Ägypten. 3. Aufl. Ravensburg: Ravensburger Buchverlag 2013.

Internetseiten:

https://www.kinderzeitmaschine.de/fruehe-kulturen/aegypten/ (letzter Zugriff am: 14.04.21, 08:00).

...

4. Die Präsentation

4.1 Anforderungen

Beachte folgende Regeln beim Präsentieren:

Vortrag

- Nicht die komplette schriftliche Ausarbeitung muss vorgetragen werden. Schwerpunkte setzen!
- Der Vortrag soll möglichst frei und in eigenen Worten gehalten werden
- Karteikarten mit Stichworten können verwendet werden
- Fachbegriffe müssen verständlich erklärt werden

Medieneinsatz

- Verschiedene, fachspezifische Medien verwenden (Bild, Diagramm, Karte, Film,
- Modell, PC, Folie, Plakat)
- Folien und Arbeitsblätter müssen übersichtlich gestaltet sein. Das gilt auch für ein Tafelbild!
- Medien in den Vortrag einbinden
- Handout / Zusammenfassung für Mitschüler*innen ausgeben

Einbindung der Klasse

- Klasse in die Präsentation einbinden
  - Blickkontakt herstellen
  - Fragen stellen
- Ergebnissicherung (für die Klasse), z.B.
  - Arbeitsblatt
  - Fragen
  - Quiz
  - Tafelanschrieb

4.2 Kriterien einer guten Präsentation

Bei einem Referat geht es darum, anderen Informationen anschaulich und verständlich zu präsentieren. Dabei solltest du vor allem auf folgende Dinge achten, um dein Publikum zu fesseln:

- Sprich betont, klar, laut und deutlich. Variiere deine Stimmführung.
- Versuche flüssig und frei vorzutragen (Notizen sind natürlich erlaubt).
- Stehe aufrecht und gerade. Halte den Blickkontakt zu deiner Klasse.
- Schaue freundlich und offen. Bleibe unbedingt ernst (aber nicht krampfhaft).

Damit der freie Vortrag gut gelingt und du entspannt vor die Klasse treten kannst, musst du unbedingt vorab zu Hause trainieren. Diese Tipps helfen dir dabei:

- Übe zunächst in Ruhe und für dich allein. Tue dabei so, als ob du einem Freund etwas erzählen möchtest. Gehe den gesamten Vortrag so lange durch, bis du dich sicher fühlst.
- Übe dann die Vortragssituation vor der Klasse. Dazu solltest du möglichst freisprechen und unbedingt vor Publikum z.B. vor deinen Eltern oder guten Freunden.
- Übe abschließend mindestens einmal mit der Stoppuhr. Kontrolliere, ob du die Zeitvorgaben einhalten kannst und kürze je nach Bedarf noch ein wenig oder füge interessante Details hinzu.

Da nicht jeder zum Redner/ zur Rednerin geboren ist, noch ein paar Hinweise, wie du am besten mit Stresssituationen und möglichen Hindernissen umgehst:

1. Was, wenn ich den roten Faden verliere?
Das ist überhaupt nicht schlimm und kann passieren. Einfach kurz durchatmen, auf der passenden Moderationskarte nachschauen und dann wieder einsteigen.

2. Was, wenn ich eine Frage nicht beantworten kann?
Auch das ist ganz normal. Schule ist schließlich zum Lernen da. Biete an, die Antwort bis zur nächsten Stunde zu recherchieren oder gib die Frage ans Publikum zurück.

3. Was, wenn die Technik nicht richtig funktioniert?
Checke am besten vorab, ob deine Präsentation auf dem Schulcomputer läuft und der Beamer funktioniert. Notfalls kannst du aber immer die Lehrkraft um Hilfe bitten.

Wichtig: Bei einer GFS in einer Fremdsprache ist es selbstverständlich, dass diese in der entsprechenden Sprache gehalten wird. Für deine Mitschüler*innen unbekannte Wörter solltest du am besten vorab kurz erklären oder an die Tafel schreiben.

4.3 Präsentieren mit PowerPoint - Tipps

Die wohl gängigste Präsentationssoftware ist Microsoft PowerPoint.

Präsentationsprogramme eigenen sich vor allem dazu, Karten, Videos, Grafiken etc. zu zeigen. Überlege dir deshalb grundsätzlich immer, ob du bestimmte Inhalte besser anhand eines Bildes oder eine Grafik darstellen und erklären kannst, als nur eine „trockene“ Text-Folie zu präsentieren.

Hierbei ist auch wichtig, dass das Verhältnis zwischen dem, was auf der Folie zu sehen ist und dem, was du mündlich vorträgst, stimmig ist.

Niemals solltest du nur das vorlesen, was auf deinen Präsentationsfolien ohnehin zu lesen ist.

Zudem solltest du unbedingt auf folgende Punkte achten:

- Formuliere in Stichpunkten und nicht in ganzen Sätzen.
- Vermeide mehr als drei bis vier Aufzählungspunkte pro Seite.
- Verwende je nach Schriftart mindestens Schriftgröße 20 (Überschriften größer)
- Unterstütze den Text sinnvoll mit Visualisierungen (Tabellen, Grafiken …)
- Achte auf den Kontrast zwischen Hintergrund und Schriftfarbe.
- Greife nur sparsam auf Animationen zurück (keine hereinfliegenden Buchstaben).
- Präsentiere nach der „Titelfolie“ eine Folie mit der Gliederung deiner GFS.
- Führe auf der letzten Folie dein Quellenverzeichnis an.

Wichtig: Für den reibungslosen Ablauf deiner GFS bist du verantwortlich. Entsprechend solltest du die Vortragstechnik beherrschen und vorab unbedingt ausprobieren.

Rilkestraße 16 · 71732 Tamm · www.realschule-tamm.de
Telefon (07141) 68895 - 200 · Telefax (07141) 68895 - 222

5. Bewertungsraster / Kriterienkatalog

5.1 allgemeine Fächer

5.2 sprachliche Fächer

5.3 Fächer mit Praxisanteilen

Übersicht

Fach	Allgemeine Fächer	Sprachliche Fächer	Fächer mit Praxisanteil (optional)
Deutsch	x		
Englisch		x	
Mathematik	x		
Geschichte	x		
Geografie	x		
Gemeinschaftskunde	x		
WBS	x		
Biologie	x		
Physik			x
Chemie			x
Technik			x
AES			x
Französisch		x	
Bildende Kunst	x		
Musik			x
Religion / Ethik	x		
Sport			x

5.1 allgemeine Fächer

Bewertungsbogen

Name: _____ Fach: _____ Thema: _____ Datum: _____

Bewertungsraster GFS

Erreichte Punktzahl: _____/____

Note: _____

1. Dokumentation

Bewertungskriterien	Ziel-Punkte	erreichte Punkte	Bemerkungen
Fachsprache verwenden, Vorgaben einhalten, Richtigkeit, Vollständigkeit und Details, Rechtschreibung und Satzbau, in eigenen Worten geschrieben	20		

2. Sprache, Mimik, Gestik, Körpersprache

Bewertungskriterien	Ziel-Punkte	erreichte Punkte	Bemerkungen
deutliches Sprechen, freies Reden, korrekter Satzbau, Wortwahl, angemessene Lautstärke, Variation des Sprechtempos, Gesichtsausdruck, angemessene / unterstützende Gestik, Blickkontakt, aufrechte Körperhaltung, sicherer Stand/Auftreten	10		

3. Medieneinsatz

Bewertungskriterien	Ziel-Punkte	erreichte Punkte	Bemerkungen
angemessener Einsatz von Visualisierungen wie z.B. Tafelbilder, Plakaten, Power-Point, Arbeitsblättern, ... Schriftgröße, Lesbarkeit, Kontrast, nicht überladen, insgesamt nicht zu viele Medien	7		

4. Gliederung

Bewertungskriterien	Ziel-Punkte	erreichte Punkte	Bemerkungen
klare Gliederung erkennbar, logischer Aufbau, Gliederung / Aufbau wird den Zuhörern vor der Präsentation mitgeteilt, angemessene Zeiteinteilung	3		

5. Inhalt

Bewertungskriterien	Ziel-Punkte	erreichte Punkte	Bemerkungen
sachlich richtig, umfassend und tiefgehend, wichtige Aspekte (Auswahl) des Themas wurden erfasst und gut erklärt, Verzicht auf Nebensächlichkeiten, Fachbegriffe und Fremdwörter werden erklärt,	12		

6. Beantwortung der Fragen

Bewertungskriterien	Ziel-Punkte	erreichte Punkte	Bemerkungen
Fragen der Zuhörer/Lehrer werden sicher, richtig und umfassend beantwortet	8		

7. fachpraktischer/interaktiver Teil (optional)

Bewertungskriterien	Ziel-Punkte	erreichte Punkte	Bemerkungen
(zum selbstausfüllen)	10		

Punkte	70-67	66,5 - 65	64,5 - 62	61,5 – 59,5	59 - 57	56,5 – 53,5	53 - 51	50,5 - 46	45,5 - 43	42,5 - 39	38,5 - 34,5	34 - 30	29,5 - 27,5	27 – 24,5	24 - 22	21,5 - 18	17,5 - 15	14,5 - 11	10,5 - 8	7,5 – 4,5	4 - 0
Note	1,0	1,25	1,5	1,75	2,0	2,25	2,5	2,75	3,0	3,25	3,5	3,75	4,0	4,25	4,5	4,75	5,0	5,25	5,5	5,75	6,0

Punkte	60 – 57,5	57 - 55	54,5 – 52,5	52 - 50	49,5 – 46,5	46-44	43,5 - 41	40,5-38	37,5 – 34,5	34-32	31,5 – 28,5	28 - 26	25,5 - 22	21,5 - 19	18,5 -17	16,5 -14	13,5 - 10,5	10 – 8	7,5 - 4,5	4 -2	1,5-0
Note	1,0	1,25	1,5	1,75	2,0	2,25	2,5	2,75	3,0	3,25	3,5	3,75	4,0	4,25	4,5	4,75	5,0	5,25	5,5	5,75	6,0

Anforderungen (Schülerinfo)

Verbindliche Vorgaben für die GFS

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

die GFS besteht aus zwei Teilen: der Dokumentation und der Präsentation. Damit du weißt, was von dir in der GFS verlangt wird, sind hier *verbindliche Vorgaben* für die Dokumentation und die Präsentation.

Spätestens **zwei Wochen** vor dem GFS-Termin ist eine **Gliederung** des Themas beim Fachlehrer abzugeben. Die Gliederung entspricht einem Inhaltsverzeichnis bzw. einer stichwortartigen Aufteilung der wichtigsten Inhaltspunkte deines GFS-Themas.
Eine Woche vor dem GFS-Termin schickst du deinem Fachlehrer bitte dein PowerPoint-Dokument bzw. Fotos von Plakaten, Skizzen vom Tafelbild oder dergleichen.

1. DOKUMENTATION

Spätestens **eine Woche vor dem GFS-Termin** ist die schriftliche Ausarbeitung (Dokumentation) mit allen Bildern, Karten, Grafiken oder dergleichen dem Fachlehrer vorzulegen. Sie bildet die Grundlage für die Präsentation und die Befragung. Die Dokumentation ist nach den folgenden Kriterien zu erstellen:

Deckblatt	Mit Name, Fach, Thema, Lehrer und Datum
Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis mit den Überschriften der einzelnen Kapitel und den entsprechenden *Seitenzahlen*.
Ausarbeitung	Die Ausarbeitung als reiner Text mit allen Informationen umfasst im **G-Niveau 2-3 Seiten** und im **M-Niveau 3 bis 5 Seiten** und muss folgende Formatierung aufweisen: • Schriftgröße 12, bei Überschriften 16 • Zeilenabstand 1,5 • Blocksatz • Schriftart Calibri, Times New Roman oder Arial
Selbstständigkeits-erklärung	Hier versicherst du, dass die Dokumentation nicht abgeschrieben, kopiert oder von anderen Personen bzw. einem Chatbot erstellt wurde, sondern du alles selbst geschrieben hast.
Quellenangaben	Hier müssen alle Bücher, Internetseiten, Zeitschriften usw. aus denen du Informationen entnommen hast in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet werden.

2. PRÄSENTATION

Die Präsentation ist frei zu halten, wobei Stichwortzettel zur Hilfe genommen werden dürfen. Der Umfang der Präsentation beträgt in **Klasse 8 und für 9G mindestens 15 Minuten** und für **9M mindestens 20 Minuten**. In dieser Zeit wird der Unterricht von dir gestaltet. Deine Mitschüler sollen also verstehen, was du präsentierst! Veranschauliche deinen Vortrag durch geeignete Medieneinsätze wie PowerPoint, Plakate, Karten, Modelle, Experimente usw.
Zur Präsentation gehört auch ein **Handout**. Hier entscheidet jeder Fachlehrer individuell, wann das Handout abzugeben ist – jedoch **spätestens einen Tag vor dem GFS-Termin**. Das Handout umfasst **eine Seite**, die für deine Mitschüler die wichtigsten Aussagen deines Themas zusammenfasst, Aufgaben beinhaltet, ein Quiz anbietet, oder dergleichen.

5.2 sprachliche Fächer

Bewertungsbogen

GFS - Fremdsprachen

Name: _____ **Thema:** _____

Punkte	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Ausführliche Gliederung:	**4 Punkte**	
Form: Gliederung, Gestaltung und Übersichtlichkeit, Geeignete Bilder/ Zeichnungen/Photos/Grafiken/etc.	**4 p**	
Inhalt Informationsgehalt und Vollständigkeit, sprachliche und inhaltliche Richtigkeit		
Mündlicher Vortrag + Aufgabe:	**20 Punkte**	
Inhalt: 5p: Inhalt sehr umfassend und ausführlich bearbeitet, vorbildlich strukturiert, sehr hohe Informationsdichte 4p: Thema umfassend bearbeitet, hohe Informationsmenge, klar strukturiert, hohe Informationsdichte 3p: Thema auf wesentliche Aspekte begrenzt, genügend Information, erkennbare Struktur 2p: wenig informativ, kaum erkennbare Struktur 1p: kaum informativ, nicht strukturiert, Fehler beim Inhalt oder in der Struktur 0p: keine Vorbereitung, unverständliche/zusammenhanglose Äußerungen	**5 p**	
Darstellung: 5p: Vortrag sehr frei und lebendig; laut, deutlich, mit sehr guter Mimik und Gestik; effektiver und kreativer Medieneinsatz 4p: Vortrag relativ frei und lebendig; laut, deutlich; verständnisunterstützender Medieneinsatz 3p: Unsicherheiten beim Vortrag; Medien unterstützen teilweise das Verständnis 2p: wiederholte Unsicherheiten beim Vortrag; eher monoton; wenig Anschauungs-material, meist nicht in den Vortrag integriert; 1p: große Unsicherheiten; sehr monoton und undeutlich; Medien sind isoliert und ohne Funktion 0p: Kann den Vortrag nicht präsentieren; kein Anschauungsmaterial	**5 p**	
Sprache: 5p: spricht sehr flüssig; nahezu fehlerlos; Wortschatz sehr treffend und vielfältig; reagiert auf Fragen sehr sicher, flexibel und schnell 4p: spricht flüssig mit leichten Fehlern; trägt mit Hilfe von Stichwörtern frei vor; guter Wortschatz; kann auf Fragen angemessen reagieren 3p: spricht mit gelegentlichen Unterbrechungen; macht Fehler; gibt Text teilweise auswendig wieder; kann auf Fragen reagieren 2p: spricht stockend; macht elementare sprachliche Fehler; gibt Text auswendig wieder; kann auf Fragen nur teilweise reagieren 1p: spricht bruchstückhaft; liest teilweise einen vorformulierten Text ab; macht Fehler, die das Verständnis beeinträchtigen; begrenzter Wortschatz / einfache Satzmuster; reagiert kaum auf Fragen 0p: schweigt oder spricht unverständlich; kann den Vortrag nicht ohne Textvorlage präsentieren; reagiert nicht auf Fragen	**10 p**	
Gesamtpunktzahl	**24 p**	

Anforderungen (Schülerinfo)

GFS - Fremdsprachen

Schriftliche Ausarbeitung

1. **Ausführliche Gliederung**
   - 1 Din A-4 Seite
   - Schriftgröße: 12
   - Stichwortartige Zusammenfassung deines Vortrags
2. **Quellenangaben (mind. 3 Quellen)**:
   - Aus welchen Büchern hast du die Informationen?
   - Welche Internetquellen hast du verwendet? Welche Filme?
3. **Medieneinsatz**
   - Welche Medien möchtest du einsetzen? (Plakat, PowerPoint, ...)
4. **Abgabe der ausführlichen Gliederung** 1 Woche (!) vor dem Vortrag.
   - Du kannst mir den Text auch per schul.cloud zuschicken

   Wichtig: Texte, die nur aus dem Internet kopiert wurden, sind nicht zulässig.

Mündlicher Vortrag

1. **Vortrag**:
   - ca. 5 - 10 Minuten frei sprechen
   - Moderationskarten mit Stichwörtern (ca. 10-20) sind möglich.
2. **Aufgabe für deine Mitschüler (Quiz, Lückentext, Kahoot, Arbeitsblatt, ...)**
   - ca. 5 Minuten
3. **Medien**:
   - Bilder, Grafik, Zeitleiste an der Tafel, mitgebrachte Gegenstände ...

Checkliste: Was musst du tun, um eine gute Bewertung in der GFS zu bekommen?

Schriftliche Ausarbeitung

Hast du ...	ja	nein
→ Informationen über das Thema zusammengesucht und eine Mindmap erstellt, um einen Überblick zu bekommen?	☐	☐
→ gute Bilder/Medien ausgesucht, über die du viel sagen kannst?	☐	☐
→ mithilfe des Schulbuchs oder anderer Quellen eigene Stichpunkte verfasst?	☐	☐
→ Stichpunkte verfasst,		
..., die deine Mitschüler verstehen können?	☐	☐
..., der interessante Informationen über das Thema enthält?	☐	☐
→ die ausführliche Gliederung übersichtlich gestaltet (Überschriften, Abschnitte, ...)	☐	☐
→ den Text auf Tippfehler überprüft *(mit Hilfe des Rechtschreibprogramms)*?	☐	☐
→ die Vorgaben für die ausführliche Gliederung beachtet ?	☐	☐
→ die ausführliche Gliederung pünktlich abgegeben (7 Tage vorher)?	☐	☐

Rilkestraße 16 · 71732 Tamm · www.realschule-tamm.de
Telefon (07141) 68895 - 200 · Telefax (07141) 68895 - 222

GFS - Fremdsprachen

Mündlicher Vortrag

Hast du ...	ja	nein
→ rechtzeitig angefangen, den Vortrag zu üben?	☐	☐
→ die Aussprache von Wörtern sicherheitshalber nachgeschlagen (z.B. bei *leo.org*) oder den Text mit einer App als Hörtext erstellt?	☐	☐
→ mit Hilfe von Stichwörtern den Text eingeübt?	☐	☐
→ Textabschnitte aufgenommen und immer wieder angehört und nachgesprochen?	☐	☐
→ den Vortrag auch mit den Fotos und Medien geübt?	☐	☐
→ Freunden oder Familie vorgetragen und ihre Kritik angenommen?	☐	☐
→ vor dem Spiegel geübt.	☐	☐
→ alles für den vereinbarten Termin vorbereitet?	☐	☐
→ deine benötigten Medien vorbereitet und geprüft, ob sie funktionieren?	☐	☐

Wenn du alle Fragen mit „ja“ beantworten kannst,

bist du sehr gut vorbereitet und brauchst keine Angst zu haben.

5.3 Fächer mit Praxisanteilen

Bewertungsbogen

Bewertungsbogen GFS

Name:	Klasse:	Datum:
Thema:		

Schriftliche Ausarbeitung		
Kriterium	Punkte	Bemerkungen
Inhalt (eigenständige Bearbeitung des Themas) *fachliche Richtigkeit* *Vollständigkeit* *Beispiele*	/10 P /5 P /3 P /2 P	
Handout	/4 P	
Quellenangabe/ Abbildungsverzeichnis	/2 P	
Formatierung	/2 P	
Gesamteindruck der schriftl. Ausarbeitung	/2 P	
Gesamtpunktzahl schriftlich	**/30 P**	
Präsentation		
Kriterium	Punkte	Bemerkungen
Gliederung (schriftl. fixiert)	/2 P	
Vortragsweise	/5 P	
Veranschaulichung, Präsentation, Medien-einsatz, Erklärungen	/10 P	
Beantwortung von Zusatzfragen	/3 P	
Fachpraktische Arbeit (Optional)*	/5 P	
Gesamtpunktzahl Präsentation	**/20P**	
Gesamtpunktzahl GFS (Praxis)*	**/50 P** **/55P**	

*= je nach Thema ist ein fachpraktischer Teil möglich

Rilkestraße 16 · 71732 Tamm · www.realschule-tamm.de
Telefon (07141) 68895 - 200 · Telefax (07141) 68895 - 222

Anforderungen (Schülerinfo)

Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

in fachpraktischen Fächern

Die schriftliche Ausarbeitung setzt sich wie folgt zusammen:

- ✓ Deckblatt
- ✓ Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- ✓ Ausarbeitung (mind. 3 Seiten)
- ✓ Quellenangaben
- ✓ Handout (die Mitschüler erhalten ein Handout d.h. 1 DIN A4 Seite mit den wesentlichen Punkten deiner Präsentation)

Die schriftliche Ausarbeitung der GFS und ein Infoblatt (Handout) für die Mitschüler müssen nach Absprache mit deiner Lehrperson vor der Präsentation abgeben werden.

Präsentation:

- ✓ **Die Präsentation dauert 10 -15 Minuten**.
- ✓ Im Anschluss daran, findet eine Diskussion bzw. Fragerunde statt.
- ✓ Die Präsentation darf nicht abgelesen oder auswendig aufgesagt werden.
- ✓ Stichwortzettel oder eine Folie mit Stichwörtern, Plakat etc. dürfen verwendet werden.

Fachpraktische Ausführung:

- ✓ In Absprache mit der Lehrperson möglich (Themenabhängig).

Bewertung:

Die GFS zählt wie eine Klassenarbeit.

Zusammensetzung der Note: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (inkl. Handout).

Sowohl inhaltliche, als auch formale Aspekte zählen bei der Notenfindung. (siehe Bewertungsbogen)